Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie

Band: 59 (1969)

Heft: 2

Buchbesprechung: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bibliographie

Kirche im Osten. Studien zur osteuropäischen Kirchengeschichte und Kirchenkunde, Band 11, 1968, hrsg. von *Robert Stupperich*, Göttingen 1968. Vandenhoeck und Ruprecht. 205 S.

Das neue Jahrbuch (vgl. zuletzt IKZ 1967, S. 61) hat wieder einen sehr interessanten Inhalt, der sich ausschliesslich auf Osteuropa bezieht. *Robert Stupperich: Die Kirche des Alten Russlands in ihrer nationalen Eigenart* (S. 9–25) versteht es gut, die Wandlungen der russischen Kirche mit ihrer Slawisierung in Bezug zu setzen und dadurch manche Entwicklung verständlich zu machen. – *Günther Stökl: Zur Problematik der neueren russischen Kirchengeschichte* (S. 26–37) gibt einen Überblick über jüngst erschienene Arbeiten, darunter eine von der Räteregierung herausgebrachte Darstellung, die den derzeit amtlichen Standpunkt der dortigen Machthaber vertritt. – Besonders aufschlussreich ist *Peter Hauptmanns* materialreiche Schilderung: *Die orthodoxe Kirche auf ihren Wegen ins tschechische Volkstum* (S. 38–64), die auch das durch den deutsch-slawischen Gegensatz bedingte Scheitern altkatholischer Gemeindegründungen zeigt, deren meiste Mitglieder sich nach wenigen Jahren der Orthodoxie als «genuin-slawischer Kirche» zuwandten. – Weitere Aufsätze behandeln die *reformierte Kirche Ungarns*, die *lutherische Kirche in Russland* sowie Fragen der Kirchengeschichte in den *deutschen Ostgebieten*, wozu auch ein materialreicher Bericht über die *pommersche Kirchengeschichte* von *Martin Lackner* (S. 185–200) gehört. – Die *Chronik* (S. 108–179) aus der Feder von sieben Verfassern bietet einen materialreichen Bericht auch über die römisch-katholische und die evangelischen Kirchen dieses Raumes. – Den Beschluss bilden sieben *Buchbesprechungen*, von denen ebenfalls keine die morgenländischen Kirchen betrifft. – Das Jahrbuch ist unter der sicheren Leitung *Robert Stupperichs* inzwischen zu einer festen «Einrichtung» der osteuropäischen Kirchengeschichtsforschung geworden, deren Vorhandensein man nicht mehr missen möchte.

Bertold Spuler